

Mündliche Kommunikation erhält im beruflichen und allgemein bildenden Schulwesen einen zunehmenden Stellenwert: Die Vermittlung von sozialen Kompetenzen wie Diskussions-, Team- und Konfliktfähigkeit rückt in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses.

Die Kultusministerkonferenz hat im Dezember 2003 Bildungsstandards beschlossen, u. a. auch für "Sprechen und Zuhören" im Fach Deutsch, das als Leitfach für die Vermittlung mündlicher Kommunikationskompetenzen gilt.

Wie können Lehrende die geforderten Kommunikationskompetenzen in ihrem (Fach-)Unterricht vermitteln?



DGSS e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung ist ein eingetragener Verein (Amtsgericht Frankfurt/M., 73 VR 4372) mit anerkannter Gemeinnützigkeit. Die DGSS hat ca. 700 Mitglieder, die in verschiedenen Praxisfeldern der mündlichen Kommunikation tätig sind und sich einsetzen für:

- Erforschung, Lehre und Pflege der mündlichen Kommunikation
- Verbindung von Sprechwissenschaft und sprecherzieherischer Praxis
- Aus- und Fortbildung
- Entwicklung und Förderung universitärer Studiengänge
- Entwicklung berufspolitischer Konzepte

Sprechwissenschaft und Sprecherziehung stehen in der Tradition antiker rhetorischer Bildung. Heute geht es um alle Aspekte mündlicher Kommunikation (einschl. moderner Gesprächsdagogik). Dabei wird interdisziplinär mit angrenzenden Fachgebieten wie Germanistik, Medizin, Pädagogik und Psychologie zusammengearbeitet.

Weiterbildung für die Praxis

Betram Thiel, Lehrer und Sprecherzieher, hat ein zusammenhängendes Konzept für die Weiterbildung entwickelt, durch das Lehrerinnen und Lehrer grundlegende Kompetenzen für die **Vermittlung von Lernstandards in Mündlicher Kommunikation** erwerben können. Das Gesamtkonzept umfasst neun Module und entspricht einer Didaktik und Methodik der Unterrichtskommunikation.

Konzept-Module

Die Lern-Module sind jeweils aufeinander bezogen und ermöglichen synergetische Effekte beim Lernen. Sie unterstützen und stärken sich gegenseitig, so dass sie zu einem Repertoire von Handlungsmöglichkeiten führen, die die Unterrichtskommunikation bereichern und die Kommunikationskompetenz von Schüler/innen stärken.

- Aktives und verstehendes Zuhören
- Wertungsfreie Rückmeldung
- Diskussions- und Gesprächsfähigkeit
- Konzentrierte Dialogführung
- Gezielte Argumentation
- Präsentationskommunikation
- Bewertung mündlicher Leistungen im Unterricht
- Umgang mit Konflikten
- Lehrer/in-Persönlichkeit im Unterricht

Durchführung

Diese Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer wird auf Nachfrage von Einzelpersonen und/oder in Kooperation mit einzelnen Schulen oder Lehrerfortbildungsinstituten angeboten.

Die gesamte Ausbildung umfasst die vorgenannten neun Bereiche. Jedes Modul kann auch einzeln gebucht werden und umfasst vier Zeitstunden. Empfohlen wird ein viertägiges Kompaktseminar.

Im Laufe der Ausbildung (bei Kompaktseminaren nach der Ausbildung) stellen die Absolventen ihre Unterrichtserfahrungen bei der Umsetzung dieses Konzeptes in einer schriftlichen Hausarbeit dar.

Teilnehmende, die nur einzelne Module besucht haben, bekommen entsprechende Bescheinigungen.

Zertifikat der DGSS

Teilnehmer/innen, die alle Module besucht haben, erhalten nach Abschluss der letzten Veranstaltung und Abgabe der schriftlichen Arbeit ein Zertifikat der DGSS, das die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung "Lernstandards für Mündliche Kommunikation im Unterricht" bescheinigt. Das Zertifikat dokumentiert, mit welchen speziellen Modulen sich die Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt haben und dass alle Veranstaltungen von kompetenten Trainer/innen der DGSS nach dem aktuellen Stand von Forschung und Lehre durchgeführt worden sind.

Qualifizierte Trainer/innen

Die DGSS garantiert, dass die gesamte Weiterbildung von qualifizierten und geprüften Trainer/innen durchgeführt wird, welche über ein Studium der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung verfügen und/oder schwerpunktmäßig im (Schul-)Bildungsbereich seit vielen Jahren unterrichten. Sie sind befähigt, die angebotenen Seminare fachlich und pädagogisch-didaktisch qualifiziert durchzuführen.

Detaillierte Informationen zu den Studiemöglichkeiten und Abschlüssen sind in den "Blättern zur Berufskunde, Sprecherzieher/-in, Sprechwissenschaftler/-in" der Bundesanstalt für Arbeit (3-III E 07) zusammengefasst.

Landesverbände

Ansprechpartner sind neben dem Bundesverband DGSS auch die Landesverbände:

- BMK Nordrhein-Westfalen
- BVS Baden-Württemberg
- BVS Bayern
- BSK Niedersachsen, Hessen, Hamburg und Bremen
- BVSR Berlin-Brandenburg
- Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
- Mitteldeutscher Verband für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V.

Kontakte

Initiator und Konzeptleiter: Bertram Thiel
Bertram.Thiel@t-online.de

1. Vorsitzende der DGSS e. V.:
Dr. Marita Pabst-Weinschenk
pabst@phil-fak.uni-duesseldorf.de



DGSS e.V.

Deutsche Gesellschaft für
 **prechwissenschaft und**
 **precherziehung**

www.dgss.de

DGSS- Zertifikat

Lernstandards Mündliche Kommunikation



Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer